# 3.4.2 Aus- und Zugänge, Einfriedungen

| 3.4.2 | Aus- und Zugänge, Einfriedungen | | | Bearbeiter/-in: Kita: Datum: | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Prüffrage** | **Schutzziel/**  **Quelle** | **Gefährdung/**  **Belastung/Mangel** | **Lösungsansätze/**  **Maßnahmen** | **erf. Maßnahmen/**  **Termin/verantw.** | **wirksam?** | |
| **ja** | **nein** |
| 1 | Sind Aus- und Zugänge von Kindertageseinrichtungen so gestaltet, dass Kinder nicht gefährdet werden? | § 27 (1) DGUV  Vorschrift 82 | Fehlende Absicherung erlaubt ungewolltes Hineinlaufen in den Straßenverkehr | Aus- und Zuwege sind an verkehrsreichen Straßen abgesichert, z.B. durch  • Geländer unmittelbar vor der Fahrbahn/vor dem Radweg  • Pflanzstreifen  • geeignete Anordnung von Parkflächen  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.5.2 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
| 2 | Sind Türen und Tore, die direkt in den öffentlichen Verkehrsraum führen, so gesichert, dass Kinder die Einrichtung nicht unerlaubt verlassen? | § 27 (2) DGUV  Vorschrift 82 | Fehlende Sicherung ermöglicht unerlaubtes Verlassen der Einrichtung, Kinder können sich in Gefahr begeben | Türen sind abgesichert, z.B. durch:  • Verriegelung mit Hilfe eines elektrischen Systems, das von Kindern nicht selbst betätigt werden kann  (z.B. Betätigungsschalter außerhalb der Reichweite der Kinder (z.B. Höhe  ≥ 1,7 m); im Gefahrfall (z.B. Ausfall der elektrischen Energie) muss ein Öffnen der Türen ohne weitere Hilfsmittel möglich sein  • eine Türklinke außerhalb der Reichweite der Kinder (z.B. Höhe  ≥ 1,7 m)  • Panikschloss nach dem Türwächterprinzip (mit Signalgeber)  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.5.2 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
| 3 | Sind Aufenthaltsbereiche auf dem Außengelände gegen unerlaubtes/unbefugtes Verlassen bzw. Betreten gesichert? | § 27 (3) DGUV  Vorschrift 82 | Kinder können in Gefahr geraten | Unerlaubtes Verlassen kann z.B. durch für Kinder nicht erreichbare Türgriffe erreicht werden.  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.5.2 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
| 4 | Sind die Einfriedungen ausreichend hoch, verleiten sie nicht zum Hochklettern und stellen sie keine Gefährdung für Kinder dar? | § 27 (4) DGUV  Vorschrift 82 | Kinder können außerhalb des gesicherten Einrichtungsgeländes in Gefahr geraten. Verletzungsgefahr beim Versuch die Einfriedung zu überklettern durch spitze, scharfkantige Teile | Einfriedungen  • sind in Abhängigkeit von der Umgebung ≥ 1 m hoch  • weisen keine leiterähnlichen Gestaltungselemente und  • keine spitzen, scharfkantigen oder hervorspringenden Teile auf  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.5.2 DGUV Regel 102-002) |  |  |  |
| 5 | Werden Aus- und Zugänge sowie die dorthin führenden notwendigen Verkehrswege ausreichend beleuchtet? | § 27 (5) DGUV  Vorschrift 82 | Sturz- und Stolpergefahr | Wegführung, Hindernisse, Treppen usw. werden so beleuchtet, dass sie deutlich erkannt werden.  (Siehe hierzu auch Ziff. 3.5.2 DGUV Regel 102-002 und DIN EN 12464-2) |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |